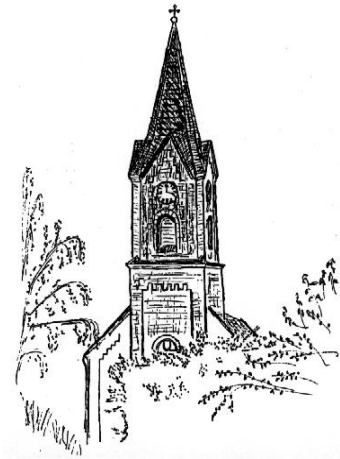


Katharinenbote

**Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Thuisbrunn**

August - Oktober 2022



Vertretungen in der Vakanzzeit

Sterbebegleitung, Aussegnungen und Beerdigungen

PfarrerIn Susanne Spinnler
Kirchrüsselbach, Tel. 09192-1843

Taufen und Trauungen

Pfr. Dr. Malte Lippmann
Ermreuth, Tel. 09192-295

Kirchenvorstand und Geschäftsführung

Dekan Reiner Redlingshöfer
Gräfenberg Tel. 09192-285

Wort des Dekans

Liebe Mitchristen,
viele Gemeinden unseres Dekanats hatten im Sommer bei Gottesdiensten, Kirchenkaffees oder Gemeindeabenden Gelegenheit den Bischof unserer Partnerdiözese Mtwara in Tansania Lucas Mbedule persönlich kennenzulernen. Mich persönlich hat bei den zahlreichen Begegnungen mit dem Bischof und seiner Delegation deren Glaubensfrische und Glaubensfreude beeindruckt.

Während in unseren Kirchen die Alarmglocken schrillen und sich eine lähmende Stimmung breitmacht, weil die Zahl der Christen in Deutschland mit 49 Prozent erstmal weniger als die Hälfte aller Einwohner unseres Landes beträgt, erzählte uns der Bischof bei seinem Besuch, dass in seiner Diözese (die in etwa die Fläche von Bayern hat) gerade einmal fünf Prozent Christen lebten. Das aber sei für ihn überhaupt kein Grund zur Resignation, sondern vielmehr zum Ansporn, möglichst viel Menschen mit dem Evangelium zu erreichen.

In den vergangenen neun Jahren, seit Gründung seiner Diözese, habe er zusammen mit den mittlerweile 21 Pfarrerrinnen und Pfarrern erleben dürfen, dass die Anzahl der Christen von damals gut 3.000 auf heute 7.000 gestiegen sei. Das ist zwar immer noch ein sehr kleiner Teil der Gesamtbevölkerung, aber unsere Partner sind motiviert und hoffnungsfroh weitere Menschen für den christlichen Glauben zu gewinnen. Dieser Glaubensmut von Bischof Mbedule hat viele sehr beeindruckt.

Auch wenn wir hier in Deutschland in vielerlei Hinsicht ganz andere Verhältnisse und vor allem Traditionen haben als in Tansania, können wir doch eines von unseren tansanischen Partnern und Glaubensgeschwistern ganz gewiss lernen: statt uns von äußeren Rahmenbedingungen, wie den zunehmenden Kirchenaustritten, entmutigen zu lassen, die Chancen zu sehen, die wir in unserem Land (immer noch) haben, um möglichst vielen Menschen das Evangelium, die wunderbare Botschaft von der Güte und Barmherzigkeit Gottes näher zu bringen.

Wir müssen diese Chancen nur ergreifen, solange sie sich uns bieten. Dafür haben wir - nicht wie in Mtwara 21 Pfarrerrinnen und Pfarrer

auf einer Fläche der Größe Bayerns – sondern in unserem von der Fläche und Größe sehr überschaubarem Dekanat derzeit 11,5 und auch nach der Landesstellenplanung noch 10,5 hauptamtliche Stellen für Pfarrdienst und Jugendarbeit zur Verfügung. In Personam sind es derzeit (wegen Stellenteilern und halben Stellen) sogar dreizehn Pfarrpersonen und ein Dekanatsjugendreferent, die in unserem Dekanat tätig sind. Mit Pfarrerin Janina Wölfel, die ab September die Pfarrstelle Affalterthal-Bieberbach verliehen bekommt, kommt bald eine vierzehnte Pfarrperson dazu.

Außerdem engagieren sich – und das ist der wahre Reichtum unseres Dekanats - etliche Lektoren und Prädikanten, über einhundert Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, noch viel mehr ehrenamtliche Mitarbeitende in den verschiedensten Arbeitsbereichen und Gruppen und Kreisen unserer Gemeinden und weit über zweihundert Kirchenmusiker und Posaunenbläserinnen und Posaunenbläser für die evangelische Kirche in unserem Dekanat und damit die Gemeinde Jesu Christi.

Diesen großen Reichtum an engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sollten wir uns vor Augen halten, wenn wieder einmal in den Zeitungen vom Verfall der Kirchen zu lesen ist.

Ich danke allen, die sich in den verschiedensten Arbeitsfeldern und Arbeitsbereichen für unsere Kirche und damit die Ausbreitung des Evangeliums einsetzen und freue mich auf die Zusammenarbeit beim Mitwirken am Bau des Reiches Gottes hier in unserem Dekanat Gräfenberg.

Lassen wir uns gemeinsam anstecken von der Freude und dem Mut unserer Glaubensgeschwister aus Tansania und dem Psalm des Propheten Habakuk:

Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. Denn der Herr ist meine Kraft. (Habakuk 3,18.19a)

Ihr
Dekan Reiner Redlingshöfer

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

1.Chronik 16,33

Liebe Gemeinde,
während der derzeitigen (Mitte Juli) andauernden Hitzeperiode und der Trockenheit und Dürre dieses Sommers ist den Bäumen in unseren Wäldern wohl kaum zum Jubeln. Eher ächzen sie unter der derzeitigen Dürre, wie auch vielen Menschen das heiße Klima sehr zu schaffen macht. Und neben der Klimakrise gibt es derzeit ja auch noch jede Menge anderer Herausforderungen, die uns zusetzen.

Im Danklied des großen israelitischen Königs David (der David, der Goliath besiegt und später Israel zu einem ansehnlichen Reich zusammengeführt hat), in diesem Danklied, aus dem der Monatspruch stammt, geht es um die Größe und Erhabenheit Gottes.

Diese Größe Gottes zeigt sich auch darin, dass er sich um die Menschen kümmert, dass ihm das Wohlergehen seiner Kinder nicht gleichgültig ist. Damals nicht und auch nicht heute.

Das hat auch Jesus Christus in seinem Evangelium deutlich gemacht.

Und mehr noch, hat Jesus gezeigt, dass Gottes Richten vor allem ein „Auf“-Richten ist. Ein Aufrichten derjenigen, die niedergeschlagen sind und bedrückt, ein Aufrichten derjenigen, denen die drückenden Sorgen die Luft zum Atmen nehmen.

Das gilt auch für uns: auch wir dürfen und können zu Gott kommen mit unseren Sorgen und Nöten, mit dem was uns niederdrückt, um uns Aufrichten zu lassen.

Unsere Gottesdienste und unsere offene Kirche laden dazu herzlich ein. Denn, wie es in der diesjährigen Jahreslosung heißt: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“

Wenn das kein Grund zum Jubeln ist, auch und gerade in dieser außergewöhnlichen Zeit!

Eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit
Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

Besuch aus Tansania

Am 24. Juni besuchte uns die Delegation aus der Diözese Mitwara - Bischof Mbedule, sein Generalsekretär, die Frauenbeauftragte und eine Religionslehrerin.

Seit einiger Zeit unterstützen die Kigo-Kinder mit ihrer Kollekte einen Kindergarten in der Diözese und haben mit Büchern, Malsachen und Spielsachen schon viel Freude bei den Kindern in Tandahimba ausgelöst. Mit dem Besuch wurde diese Partnerschaft für alle greifbarer.



Die Kinder haben interessante Fragen zum Leben in Tansania gestellt und der Bischof erzählte unter anderem vom Schulsystem und dem Problem, dass es kaum Sekundarstufen im Land gibt und Mädchen davon besonders benachteiligt sind. Umso wichtiger ist das Projekt der Diözese zur Gründung einer Mädchenschule.

An diesem Nachmittag haben wir gemeinsam „Nun danket alle Gott“ in Deutsch und Kisuaheli angestimmt, uns trotz Sprachbarrieren verständigt und leckeren Kuchen gegessen. Unsere afrikanischen Besucher nehmen wertvolle Eindrücke aus unserem Kigo-Kreis mit und ihr Erlebnis an den ersten Kirschkuchen ihres Lebens.



Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 7.8. 8. So. n. Trinitatis	10.15 h	Gottesdienst (Pfr. Bauer)
Sonntag, 14.8. 9. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Prädikantin Christa Schmidt)
Sonntag, 21.8. 10. So. n. Trinitatis	9:30 h	Festgottesdienst zur Kirchweih + KiGo im Festzelt mit PCH (Dekan Redlingshöfer)
Sonntag, 28.8. 11. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Lektor Karl Körber)
Sonntag, 4.9. 12. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Pfr. Helmreich)
Sonntag, 11.9. 13. So. n. Trinitatis	10.15 h	Gottesdienst (Prädikantin Christa Schmidt)
Sonntag, 18.9. 14. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst mit KiGo und Segnung der Erstklässler (Pfr. Scharrer)
Sonntag, 25.9. 15. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Prädikantin Christa Schmidt)
Sonntag, 2.10 Erntedank	10:15 h	Familiengottesdienst (Dekan Redlingshöfer)
Sonntag, 9.10. 17. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Prädikantin Christa Schmidt)
Sonntag, 16.10. 18. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Präd. H.J. Ernst)

Sonntag, 23.10. 19. So. n. Trinitatis	10.15 h	Gottesdienst (Pfrin. Knoke)
Sonntag, 30.10. 20. So. n. Trinitatis	10:15 h	Gottesdienst (Prädikantin Christa Schmidt)
Sonntag, 6.11. Drittletzter So. i. KJ	10:15 h	Gottesdienst (Pfr. Scharrer)

Erntedankfest

Auch in diesem Jahr ziehen die Kinder mit ihren geschmückten Gabenkörbchen in die Kirche ein. Die Bevölkerung wird gebeten, die Gaben am Samstag bis 14 Uhr in die Kirche zu bringen. Das Schmücken der Kirche sollen die Konfirmanden und die Konfirmandeneltern übernehmen. Die Gaben kommen der Tagespflege in Mostviel und den Kindergarten Thuisbrunn zugute.

Termine: AchtzahnDreissig-Feierabend

So. 23. Okt. 2022

Jugendgottesdienst mit der Dekanatsjugendband + Michael Stünn
im Dekanatsjugendheim Kappel

Di. 15. Nov. 2022

Sing & Pray-Jugodi – Outdoor mit der Dekanatsjugendband
„60 Jahre Jugendheim Kappel“ mit Michael Stünn
im Jugendheim Kappel

Herzliche Einladung

zum Kirchweihgottesdienst

mit Kindergottesdienst



**am Sonntag, den 21. August
im Festzelt**

Beginn: 09.30 Uhr

mit Dekan Reiner Redlingshöfer
und dem Posaunenchor.



Gruppen und Kreise

Jungschar: donnerstags 17:00 Uhr in der Schulscheune
zur Zeit ist Sommerpause

Posaunenchor: donnerstags 20:00 Uhr in der Schulscheune

Sprechstunden von Dekan Redlingshöfer in Thuisbrunn

Dienstag, 20.9., von 11-12 Uhr

Dienstag, 18.10., von 11-12 Uhr

Wir suchen einen **Stellvertreter** als **Friedhofspfleger**
für die Grabvergabe auf unseren Friedhöfen.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt oder
bei Herrn Hans Schütz, Thuisbrunn.

Gießen von Gräbern

Fritz Meier würde auf Wunsch das Gießen von Gräbern auf
unseren Friedhöfen übernehmen. Bitte im Pfarramt oder bei
Fritz Meier melden.

Taufe:

Frida Künkele aus Hohenschwärz
geboren am 28.07.2022
getauft am 28.05.2022



Christlich bestattet wurde:

Fritz Prütting aus Thuisbrunn
verstorben am 24.04.2022
Urnenbestattung am 04.05.2022



Heinz Hofmann aus Thuisbrunn
verstorben am 22.06.2022
bestattet am 29.06.2022

Johann Penning aus Haidhof
verstorben am 25.07.2022
bestattet am 28.07.2022

Merkblatt „Tote begraben“

Es wurde ein neues aktuelles Merkblatt „Tote begraben“ erstellt – bei Eintritt eines Sterbefalles.

Dieses Merkblatt soll Ihnen in den schweren Stunden des Abschiedes helfen, alle wichtigen Vorbereitungen zu treffen, die mit einer Bestattung verbunden sind.

Erhältlich ist es im Pfarramt und es liegt demnächst in der Kirche aus.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr

02.08.	Ernst Borisch, Hohenschwärz	72 Jahre
03.08.	Gerlinde Borisch, Thuisbrunn	81
06.08.	Margarete Hofmann, Thuisbrunn	83
08.08.	Johann Müller, Hohenschwärz	71
10.08.	Günter Berberich, Neusles	81
12.08.	Elwine Schneider, Thuisbrunn	71
30.08.	Gunda Hopfengärtner, Hohenschwärz	72
06.09.	Margareta Heck, Hohenschwärz	92
07.09.	Johann Schütz, Thuisbrunn	73
09.09.	Johann Hofmann, Thuisbrunn	86
12.09.	Willy Bernhardt, Thuisbrunn	91
12.09.	Georg Schmidt, Thuisbrunn	71
28.09.	Johann Prütting, Thuisbrunn	85
02.10.	Hildegard Hofmann, Thuisbrunn	79
10.10.	Beate Bernhardt, Hohenschwärz	75
15.10.	Manfred Loch, Thuisbrunn	82
19.10.	Friedrich Hofmann, Hohenschwärz	72
23.10.	Volker Speckhardt, Thuisbrunn	76
31.10.	Anna Bernhardt, Thuisbrunn	85

Wegen der Datenschutzbestimmungen bitten wir um Ihre Mitteilung, wenn wir Ihren Geburtstag nicht veröffentlichen bzw. abkündigen

Verantwortliche in unserer Kirchengemeinde:

Pfarrer im Dienst für Sie:

Sterbebegleitung – Aussegnung – Bestattung

Pfrin. Susanne Spinnler, Kirchrüsselbach, Telefon 09192-1843

Taufen und Trauungen

Pfr. Dr. Malte Lippmann, Ermreuth, Tel. 09192-295

Kirchenvorstand und Geschäftsführung

Dekan Reiner Redlingshöfer, Gräfenberg Tel. 09192-285

Pfarramt Thuisbrunn Telefon 09197-697713

E-Mail: pfarramt.thuisbrunn@elkb.de

Bürozeiten:

dienstags 9-11 Uhr Edda Spitz
donnerstags 15-17 Uhr Claudia Hofmann

Kirchenvorstand-Vertrauensmann	Rainer Hofmann	09197-235600
stellvertretender Vertrauensmann	Stefan Prütting	09197-626918
Kindergottesdienst	Kathrin Jeckel	09197-6259752
Jungschar	Bianca Kugler	09197-625419
Friedhöfe	Hans Schütz	09197-1053
Posaunenchor	Rainer Hofmann	09197-235600
PCH-Bestattungen	Georg Schmidt	09197-1099
Prädikantin	Christa Schmidt	09197-323
Vertretung im Dekanatsausschuss	Andrea Alt	09197-8854

Diakoniestation Gräfenberg:

KASA-Beratungsstelle (Di. + Fr.)

Dominique Pilhofer 09192-997430
Sandra Kunze 09192-9951531

Konto der Kirchengemeinde	DE79 7639 1000 0002 6089 10
----------------------------------	------------------------------------

Herausgeber: V.i.S.d.P. Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Thuisbrunn 2, 91322 Gräfenberg
Tel. 09197 / 697713 Fax 697706, E-Mail: pfarramt.thuisbrunn@elkb.de

Redaktion: Claudia Hofmann, Edda Spitz, www.thuisbrunn.com